

## Starke Borbecker Jungs und Mädels auf BEM in Grevenbroich!

Am Sonntag, den 28.11.2010 starteten 9 tapfere Borbecker Judoka bei der Bezirkseinzelseisterschaft in Grevenbroich, für die sie sich vor einer Woche auf der Kreiseinzelseisterschaft durch ihre starken Leistungen qualifiziert hatten.

Um 9 Uhr in der Früh ging es bereits für die ersten 3 Mädels los.

**Lisa-Marie Wiehe** und **Ella Bruckmann** starteten in der Gewichtsklasse bis 28kg, die insgesamt 11 Teilnehmerinnen umfasste.

**Lisa** ging sehr stark in ihren ersten Kampf. Sie zeigte viele gute Ansätze, musste sich nach Ende der Kampfzeit allerdings geschlagen geben, da ihre Gegnerin durch einen Tai-Otoshi eine kleine Wertung erzielen konnte.

Den zweiten Kampf musste **Lisa** gegen eine starke Uchi-Mata-Kämpferin bestreiten. Nach einigen Ansätzen konnte sie ihre Gegnerin auf den Boden befördern und schaffte es aus einer nahezu unmöglichen Situation in einen Haltegriff zu gelangen. Sieg für **Lisa**!

Im dritten Kampf hat sie sich ebenfalls super geschlagen, verlor aber leider wieder durch eine kleine Wertung und schied somit vorzeitig aus dem Turnier aus.

Auch **Ella** lieferte gute Kämpfe ab. Im ersten Kampf war sie ihrer Gegnerin zunächst überlegen und rettete sich sogar aus einem todsicheren Hüftwurf, indem sie sich schnell drehte und somit nur auf den Bauch fiel. Später ist **Ella** jedoch unglücklich in einen Haltegriff gekommen und verlor.

Auch den zweiten Kampf konnte sie leider nicht gewinnen. Trotz vieler Seoi-Nage-Ansätze erzielte ihre Gegnerin kurz vor Ablauf der Kampfzeit eine kleine Wertung. Auch **Ella** schied somit vorzeitig aus.

Als dritte Starterin an diesem Sonntagmorgen ging **Edda Nast** in der Gewichtsklasse bis 30kg auf die Matte, in der noch 14 weitere Starterinnen um den Titel der Bezirksmeisterin kämpften.

**Edda** zeigte sich in ihrem ersten Kampf hoch konzentriert und versuchte mit viel Einsatz ihre Gegnerin auf die Matte zu befördern. Sie rettete sich gut aus Eindrehtechniken ihrer Gegnerin und konnte sie sogar einmal werfen, wofür sie aber leider keine Wertung bekam. Am Ende entschieden sich die Kampfrichter allerdings gegen sie und somit verlor **Edda** den ersten Kampf.

Den zweiten Kampf konnte sie ebenfalls nicht für sich entscheiden. **Edda** hat zwar stark dageengehalten und sich wirklich gut geschlagen, trotzdem konnte ihre Gegnerin sie mit Ippon auf die Matte befördern. So war auch die Dritte im Bunde leider vorzeitig ausgeschieden.

Um 11 Uhr ist dann auch schon Verstärkung angerückt.

**Lena Glotzbach**, **Michelle Löber** und **Hannah Bruckmann** waren nun an der Reihe.

**Lena** durfte als Erste ran. 5 Gegnerinnen hatte sie in ihrer Gewichtsklasse +48kg zu bezwingen. Doch schnell stellte sich heraus, dass sie wohl der Pechvogel des Tages werden sollte. In ihren ersten Kampf startete sie stark und versuchte gleich ihren Spezialwurf Soto-

maki-komi durchzuwerfen, bei welchem sie diagonal über den Arm der Gegnerin greifen muss. Der Kampfrichter wertete dies als einen Griff um den Hals, weswegen sie eine Strafe bekam, da dies in der U11 nicht erlaubt ist. Dadurch war **Lena** sehr verunsichert und verlor ihren ersten Kampf. Auch den zweiten Kampf verlor sie wieder unglücklich. Nach einigen Ansätzen beförderte ihre Gegnerin sie auf den Boden und bekam dafür einen Ippon, obwohl **Lena** auf der Seite gelandet war. Großes Pech also für **Lena** und ein vorzeitig beendetes Turnier.

Anders sah es da heute für **Hannah** und **Michelle** aus.

Beide kämpften in der Gewichtsklasse bis 48kg mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen.

**Hannah** kämpfte in ihren ersten beiden Kämpfen sehr verbissen und zeigte viele gute Ansätze. Ihren ersten Kampf gewann sie dadurch ganz knapp durch Kampfrichterentscheid. Im zweiten Kampf zeigte sie dann sogar noch mehr Biss und konnte sogar beinahe einen Haltegriff ansetzen, weswegen sich die Kampfrichter wieder für sie entschieden.

Somit stand **Hannah** im Finale!

**Michelle** machte hingegen kurzen Prozess. Den ersten Kampf gewann sie bereits nach 5 Sekunden mit Ippon durch einen sauberen Tai-Otoshi. Im zweiten Kampf beförderte sie ihre Gegnerin auf die Matte und setzte einen Haltegriff an, aus dem die Gegnerin nicht mehr raus kam. So stand auch **Michelle** im Finale!

So standen sich also unsere beiden Borbecker Mädels im Finale gegenüber, welches

**Michelle** schlussendlich für sich entscheiden konnte. Somit hieß es: **Platz 2 für Hannah** und **Platz 1 für Michelle**!



Nach diesen Krimis waren endlich mal die Jungs an der Reihe: **Phil Gabeler** und **Sören Nast**.

Der kleine Kampfgenosse **Phil** startete wie immer in der Schwergewichtsklasse bis 23kg.

Seinen ersten Kampf gewann er ziemlich schnell mit einem Ippon durch einen Tai-Otoshi, da sein Gegner schnurstracks auf ihn zugerannt kam.

Im zweiten Kampf probierte **Phil** sich mit Schleudertechniken, warf seinen Gegner jedoch dann mit einem Seoi-Nage auf die Matte, nachdem er gemerkt hat, dass das wohl besser funktionieren wird.

Durch diesen weiteren Sieg stand **Phil** nun im Finale. Er probierte diesmal einige Selbstfall-Techniken aus, mit denen er 4 Mal einen Yuko erzielen konnte. Von Sekunde zu Sekunde wurde Phil während dieses Kampfes stärker und holte sich seinen wohlverdienten **1. Platz!** Seinen immer stärker werdenden Ehrgeiz erklärte Phil im Nachhinein wie folgt: „Ey, der hat mich so gekniffen, da hab' ich den erst recht so richtig in die Matte gekloppt!“

Auch **Sören** überzeugte in der Gewichtsklasse bis 29kg, welche 18 Teilnehmer umfasste, mit einer starken Leistung. (Und das nicht nur uns, sondern auch die Sichtungsbeauftragte, die sich junge Talente auf dieser Meisterschaft angesehen hat!)

Seinen ersten Kampf gewann **Sören** souverän und zeigte allen Anwesenden sogar noch seine akrobatischen Fähigkeiten. Auch den zweiten Kampf gewann er recht schnell durch einen Konterwurf – hab' ich mir sagen lassen. Da schaut man eine Sekunde weg, weil man was gefragt wird und ZACK! Ist der Kampf vorbei.

Im dritten Kampf tat **Sören** sich schwer. Er schaffte es nicht seinen Seoi-Nage zu werfen, da sein Gegner ziemlich klein war und musste sich geschlagen geben. Somit blieb noch der Kampf um Platz 3, den er durch seinen Spezialwurf Seoi-Nage für sich entscheiden konnte. Also **Platz 3 für Sören!**



Endlich ging es auf zur letzten Etappe. **Sebastian Watzke** war an diesem Tag als letzter an der Reihe. In seiner Gewichtsklasse bis 37kg gingen insgesamt 14 Kämpfer an den Start. **Sebastian** war stark angeschlagen und hatte mit starkem Husten zu kämpfen. Trotzdem erbrachte er eine gute Leistung auf diesem hohen Turnier.

Nachdem er seinen ersten Kampf leider innerhalb weniger Sekunden gegen den späteren 1. Platzierten verlor, bekrabbelte er sich und konnte den zweiten Kampf genauso schnell für

sich entscheiden. Auch in seinem dritten Kampf beförderte er seinen Gegner in bin in wenigen Sekunden mit einem Osoto-Otoshi auf die Matte.

In seinem vierten und letzten Kampf ging es nun um Platz 3. **Sebastian** startete gut in den Kampf, fiel allerdings auf den Boden und wurde in einen Haltegriff genommen. Auf Grund der starken Erkältung bekam er keine Luft und gab auf. Eine gute Entscheidung! Trotzdem ein wunderbarer **5. Platz für Sebastian!**

*Ich für meinen Teil bin rundum zufrieden mit dieser Meisterschaft und bin wirklich stolz auf **JEDEN EINZELNEN VON EUCH!** Ihr habt euch wirklich tapfer geschlagen und habt euren Gegnern auf diesem hohen Turnier das Leben schwer gemacht. Auch wenn ihr vielleicht nicht platziert seid, oder nicht die Platzierung erreichen konntet, die ihr erreichen wolltet, braucht ihr nicht traurig sein. Jeder Einzelne hat eine großartige Leistung erbracht und es hat mir wieder viel Spaß gemacht zu sehen wie gut ihr Gelerntes umsetzt. Danke für diesen langen aber schönen Tag!*

Carina Schmerkötter